

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 25 (1971)
Heft: 9: Stadtplanung = Urbanisme = Townplanning

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



TKA
EINBAU-VERTEILUNGEN FÜR
 STUDIOS, WOHNUNGEN, BÜROS, RESTAURANTS USW.
 MODELLE MIT 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 12 Sicherungen, Sicherungsautomaten, Schalter usw.

GARDY SA GENÈVE
MONTAGE-WERKSTÄTTEN FLEXSHOP

GENÈVE · ECUBLENS · SITTEN ·
 NEUENBURG · ZÜRICH ·
 CHUR · BASEL ·
 LUGANO · BERN ·

JARDI

gung von Entwürfen für eine öffentliche Anlage durch. Die Anlage sollte als Aussichtsplatz mit Ruhezone, als Erholungs- und Spielplatz für Kleinkinder und als Festplatz für kleinere (300 Personen) und große (2000 Personen) Veranstaltungen dienen. Sie sollte auch über eine etwa 150 m² große Bühne verfügen. Es wurden in diesem Wettbewerb insgesamt 39 Entwürfe eingereicht, von denen nach vier Rundgängen des Preisgerichts sieben in die engere Wahl gelangten. Unter diesen Projekten entschied die Jury wie folgt:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): H. Eberli & F. Weber, Architekten, Zürich; 2. Preis: Hermann Maßler, dipl. Arch. ETH/SIA,

Zürich; 3. Preis: Mina Baumberger, Bauezeichnerin, Zürich, Ueli Engeli, stud. arch., Zürich, Dieter Feth, stud. arch., Oberengstringen; 4. Preis: Alfred Altherr, Arch. BSA/SIA, Forch-Zürich, Mitarbeiter Walter Bolliger, Arch. HTL, Zumikon; 5. Preis: Willi Neukom, Gartenarchitekt BSG/SWB, Zürich, Mitarbeiter H. Tukiainen, J. Lübke, J.B. Somme, Johanna Lohse, dipl. Arch. ETH, Zürich; 1. Ankauf: Karl Schneider, Produktgestaltung, Zürich; 2. Ankauf: Fritz & Co., Gartenarchitekten BSG/SWB, Zürich, Mitarbeiter Guhl, Lechner, Philipp, dipl. Architekten BSA, Zürich/Winterthur; 3. Ankauf: K. Bernath, T. Boga, K. Frei, Architekten, Zürich.

Zentrumsüberbauung Uzwil SG

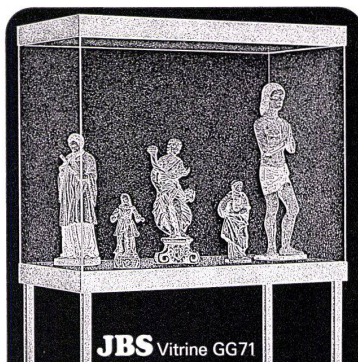
Die Gemeinde Uzwil führte einen Ideenwettbewerb für eine Zentrumsüberbauung mit Gemeindeverwaltung, Mehrzwecksaal, Bühne, Klubbzimmern und Freizeitwerkstätten durch. Rund 100 Architekten aus der ganzen Schweiz bezogen die Unterlagen, 49 reichten ihre Entwürfe ein. Das Preisgericht hat nun die in den ersten drei Rängen stehenden Projekte zur Weiterbearbeitung empfohlen; insgesamt wurden elf Projekte rangiert und davon acht prämiert.

1. Heinrich Moeri und Hanspeter Huber, Architekten HTL, Lyß; 2. Rudolf Juzi, in Firma Benoit & Juzi, dipl. Architekten ETH/SIA, Winterthur; 3. Werner Keller, Student,

Frauenfeld. In nächster Zeit sollen nun das Raumprogramm bereinigt, eine Trägerin für das Kultur- und Verwaltungszentrum gesucht und die Finanzierung sichergestellt werden.

Erweiterungsbau Gewerbeschule Frauenfeld

Zur Erlangung von Entwürfen für einen Erweiterungsbau der Gewerbeschule erteilte die Schulgemeinde Frauenfeld an vier Architekten einen Projektauftrag. Bei der ersten Jurierung konnte kein definitiver Entscheid gefällt werden. Die ersten zwei Projekte wurden an die Verfasser zur Weiterbearbeitung zurückgewiesen. Bei der zweiten Ju-



JBS BRÜLLMANN
VITRINEN
 Jakob Brüllmann Söhne AG,
 CH-8280 Kreuzlingen, Tel. 072-82326

JBS liefert für jeden Verwendungszweck die richtige Vitrine!

JBS berücksichtigt jederzeit Sonderwünsche!

JBS vereint Glas- und Metallbau unter einem Dach!

JBS ist spezialisiert und bietet fachgerechte Beratung!



JBS Vitrinen

Jakob Brüllmann Söhne AG,
 CH-8280 Kreuzlingen, Tel. 072-82326

Harmonikatüren – eine unserer Spezialitäten!

Unsere erstklassig verarbeiteten Harmonikatüren trennen und erweitern Räume im Handumdrehen. Einfach zu bedienen, leise und leicht

gleitend funktionieren sie
 Jahr um Jahr tadellos.

**LIENHARD
 SÖHNE AG**

Innenausbau
 Bauschreinerei
 Möbelschreinerei
 Harmonikatüren
 Holzetuis

8038 Zürich,
 Albisstrasse 131
 Telefon 051/45 12 90



Fachmesse für die Holzbearbeitung
Freitag, 24. Sept. bis Samstag, 2. Okt. 1971
in den Hallen der Schweizer Mustermesse Basel
 Veranstalter: VSMWH + VSHF

rierung hat die Expertenkommission einstimmig beschlossen, der Bauherrschaft das überarbeitete Projekt der Architekten René Antonioli & Kurt Huber, Frauenfeld, zur Ausführung zu empfehlen. Im zweiten Rang steht das Projekt der Architekten Kräher & Jenni, Frauenfeld.

Flugsicherungsgebäude in Kloten

Die Direktion der eidgenössischen Bauten veranstaltete in Verbindung mit dem Eidgenössischen Luftamt einen beschränkten Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Flugsicherungsgebäude auf dem Flughafen Kloten. Vorsitz des Preisgerichts: Architekt Cl. Groscurin, stellvertretender Direktor der eidgenössischen Bauten. Ergebnis:

1. Preis: Otto Glaus, Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiter W. Kern und G. Batagello, dipl. Arch. ETH; 2. Preis: Jacques de Stoutz, dipl. Arch. BSA/SIA, und Willi Adam, Architekt, Zürich, Mitarbeiter Fred Baldes, dipl. Arch. ETH; 3. Preis: H. Knecht und K. Habegger, Arch. SIA, Bülach/Winterthur, Mitarbeiter P. Ribi; 4. Preis: Lorenz Moser, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiter U. Lädach, dipl. Arch. ETH. Das Preisgericht anerkennt das gute Niveau der erbrachten Leistungen und empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes, Architekt Otto Glaus, mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Primarschulanlage Langnau bei Reiden LU

Die Schulbaukommission Langnau erteilte fünf Architekten einen Projektauftrag für eine Schulanlage in zwei Etappen. Das Programm umfaßte in der ersten Etappe 8 Klassenzimmer, ein Mädchenhandarbeitszimmer, übliche weitere Schulräume, Abwartwohnung, Kindergarten, Turnhalle, Militärunterkunft und Zivilschutzräume. Das Projekt von Balz König, Zürich, wurde einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen. Experten: H. Eggstein, Luzern; W. Rübli, Luzern.

Zwei Kindergärten in Meilen ZH

Im Projektwettbewerb für zwei Kindergärten der Schulpflege Meilen, wofür einige ortsansässige Architekten eingeladen wurden, gelangte das Preisgericht zu folgendem Ergebnis: Für den Doppelkindergarten Im Veltlin ist Ernst S. Meyer, Architekt, Feldmeilen, mit dem ersten und Theodor E. Laubi, dipl. Arch. SIA, Obermeilen, mit dem zweiten Preis

ausgezeichnet worden; ferner beschloß das Preisgericht, das Projekt von Peter J. Moser, dipl. Arch. SIA, Feldmeilen, anzukaufen und der Behörde zur Ausführung zu empfehlen. Für den Doppelkindergarten Roßbrunnen/Grueb ist Hansruedi Bolliger, dipl. Arch. SIA, Meilen, mit dem ersten Preis ausgezeichnet worden; dieses und das zweite angekaufte Projekt von Architekt J. Moser sind vom Preisgericht zur Weiterbearbeitung empfohlen worden.

Regionalspital Wädenswil

In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht unter 10 Entwürfen entschieden:

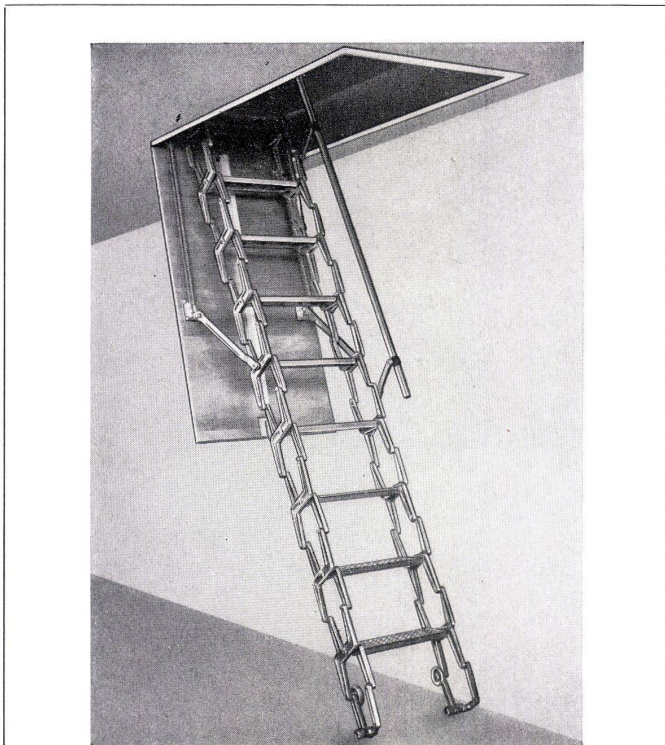
1. Preis (mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Ernst Schindler, Hans Spitznagel, Max Burkhard, Zürich; 2. Preis: Weideli und Kuster, Mitarbeiter P. Steinegger, Zürich; 3. Preis: Rolf Hässig, Mitarbeiter Paul Wiederkehr, Zürich; 4. Preis: Hertig, Hertig und Schoch, Zürich; 5. Preis: Schwarzenbach und Maurer, Mitarbeiter Hans Zehnder, Stephan Rikkenbach, Peter Wettstein, Zürich; 6. Preis: Plinio Haas, Mitarbeiter Jost van Dam, Wädenswil; Ankauf: Max P. Kollbrunner, Zürich.

Zusätzliche Entschädigungen erhielten: Giacometti und Giannini; Hans von Meyenburg; Heinrich Bräm, alle in Zürich. Jeder Teilnehmer wurde fest entschädigt. Im Preisgericht wirkten als Fachpreisrichter mit: Edwin Boßhardt, Winterthur; Robert Landolt, Zürich; Josef Riklin, Wädenswil; Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Zürich; Kantonsbaumeister Bruno Witschi, Zürich; Ersatzfachpreisrichter war Werner Frey, Zürich

Betagtenheim in Zollikofen

Das Preisgericht hat unter 33 Projekten (es wurden 56 Unterlagen bezogen) wie folgt entschieden:

1. Preis (mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Walter Schindler, Bern und Zürich, und Hans Habegger, Bern, Mitarbeiter Alex Eggimann; 2. Preis: Res Hebeisen, Bernhard Vatter, Bern, Mitarbeiter Christ. Wälchli; 3. Preis: Walter Brugger, Bern; 4. Preis: Werner Kißling und Rolf Kiener, Bern; 5. Preis: Hans-Chr. Müller, Christian Jost, Bern, Mitarbeiter Hans Kaufmann; 6. Preis: Felix Wyler, Bern, Mitarbeiter Peter Scholer; 7. Preis: Walter Jaeger und Urs Jaberg, Bern; Ankauf: Knöpfel und Gugger, Bern, Mitarbeiter C. Ravandoni; Max R. Müller, Bremgarten-Bern, Mitarbeiter Walter Kipfer.



Scherentreppen als Zugang zum Estrich, zum Liftmotorenraum und zum Flachdach. Anfertigung nach Maß.

Mühlberger & Co., St. Gallen
 Rorschacherstraße 53, Tel. 071 24 65 22

Liste der Photographen

Photograph
 Photostudio Bleicherhof, Zürich
 M. Frank
 Tyrone Georgiou
 Helmut Stahl, Köln
 Ron Vickers Ltd., Toronto
 John Waterman, London
 Reportage Photographique Yan, Toulouse

für
 Neue Tendenzen
 Entwicklungsgesellschaft Wulfen
 Klaus E. Müller
 Entwicklungsgesellschaft Wulfen
 Büro Mies van der Rohe
 Forum

G. Candilis

Satz und Druck:
 Huber & Co. AG, Frauenfeld